

Amtsblatt der Stadt Schmölln



mit den Ortsteilen: Bohra, Brandrübel, Großstöbnitz,
Kleinmückern, Kummer, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle,
Schloßig, Selka, Sommeritz, Weißbach, Zschernitzsch

Jahrgang 16

Samstag, 21. Januar 2012

Nummer 01

Verleihung der Ehrenplakette an die Firma Etzold Metallbau GmbH zum 18. Schmöllner Wirtschaftstreffen



Wolfgang Etzold von der Firma Etzold Metallbau GmbH empfängt aus den Händen der Bürgermeisterin Kathrin Lorenz die Ehrenplakette „Für Verdienste um die gewerbliche Entwicklung der Stadt Schmölln“.
Foto: Stadtverwaltung Schmölln, J. Hiller

Näheres dazu auf Seite 4.

Aus dem Inhalt:

Amtlicher Teil:

- Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2012
- Hundesteuerfestsetzung für das Jahr 2012
- Beschlüsse der 26. Stadtratssitzung vom 22. Dezember 2011
- Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2012

Nichtamtlicher Teil:

- Verleihung Ehrenplakette
- Ehrenpreisvergabe
- Veranstaltungen

Beginn amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 2011 die nachstehende Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 30. Dezember 2011 der Veröffentlichung der Satzung zugestimmt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

gez. Linß
Amtsleiter Hauptamt

Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), erlässt die Stadt Schmölln folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit 17.293.800 EURO

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit 4.317.800 EURO

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 389 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 357 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.600.000 EURO** festgesetzt.

§ 6

frei

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Schmölln, den 05. Januar 2012

Stadt Schmölln

gez. Lorenz
Bürgermeisterin

Auslegungshinweis:

Der Haushaltsplan 2012 liegt in der Zeit **vom 23. Januar 2012 bis zum 06. Februar 2012** in der Kämmerei der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln, Zimmer 3b während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Die Stadt Schmölln beabsichtigt, im Jahr 2012 folgende Baumaßnahmen auszuführen:

Straßenbau:

1. Ersatzneubau Sprottebrücke in Zschernitzsch
2. Park und Ride Anlage am Bahnhof Schmölln
3. Ortsverbindungsstraße von Schmölln nach Zschernitzsch

Für die Baumaßnahme Straßenbau „Ortsverbindungsstraße von Schmölln nach Zschernitzsch“ werden gemäß der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Schmölln“ Straßenausbaubeiträge erhoben.

Es wird darauf hingewiesen, dass laut o. g. Straßenausbaubeitragsatzung alle Grundstückseigentümer der Abrechnungseinheit **Schmölln-Nord und Zschernitzsch**, zur Zahlung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages herangezogen werden.

Die Planungsunterlagen für die Baumaßnahmen können

**vom 23.01.2012 bis 22.02.2012
im Bauamt der Stadtverwaltung Schmölln**

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

eingesehen und Anregungen vorgebracht werden.

Kathrin Lorenz
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2012

Im Jahr 2011 wurden die Steuersätze der Hundesteuersatzung der Stadt Schmölln vom 29.10.2001 i. d. F. vom 14.12.2004 nicht verändert. Gegenüber dem Vorjahr ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundehalter, deren Hundehaltung sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2012 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden und darin festgesetzten Beträgen zum 31. Januar 2012 fällig. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Beträge zu diesem Zeitpunkt vom entsprechenden Konto eingezogen. Soweit sich die Besteuerungsgrundlagen im Einzelfall geändert haben, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Schmölln, Steueramt, Markt 1, 04626 Schmölln, angefochten werden.

Schmölln, den 20. Dezember 2011

Lorenz

Bürgermeisterin der Stadt Schmölln

Bekanntmachung

Vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung werden die im öffentlichen Teil der **26. Stadtratssitzung** Schmölln am 22. Dezember 2011 mit der notwendigen Mehrheit gefassten Beschlüsse bekannt gemacht.

Nr.:	betrifft:
126-26/2011	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2011 - Einzelansatz je Hhst. über 25.000,00 Euro
127-26/2011	Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Schmölln
128-26/2011	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Schmölln
129-26/2011	Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2012
130-26/2011	Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2011 – 2015
131-26/2011	Festlegung der Abrechnungsgrundlage der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Schmölln

Stadtverwaltung Schmölln
im Auftrag
Linß, Hauptamt, Amtsleiter

Ende amtlicher Teil

Impressum

Amtsblatt der Stadt Schmölln

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln
Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche:
Bürgermeisterin Kathrin Lorenz oder ein Vertreter im Amt. Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Herstellung / Druck: Nicolaus und Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506
Mail: info@nico-partner.de

Erscheinungsweise: 2. Samstag im Monat

Auflage: 6900 Exemplare

Beiträge der Vereine / Einrichtungen:
Frau Hiller, Rathaus Schmölln
Tel.: 034491 76 - 121
Mail: amtsblatt@schmoelln.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus und Partner, Nöbdenitz
Das Amtsblatt der Stadt Schmölln wird lt. Verteilerschlüssel kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Schmölln erworben werden.

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, dem Citykurier Altenburg, Telefon: 03447 894423, Meldung zu machen.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Schmölln

Allgemeine Öffnungszeiten – Rathaus

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	1. und 3. Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Standesamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

- Nichtamtlicher Teil -

Informationen aus dem Rathaus

„Kommt nach Schmölln, wir haben was zu bieten!“

Mit diesen Worten wurden die Gäste aus Wirtschaft und Politik zum 18. Wirtschaftstreffen und dem Neujahrsempfang der Stadt Schmölln am 06. Januar im SparkassenkompetenzCenter durch die Bürgermeisterin Kathrin Lorenz begrüßt.

Sie ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab Ausblicke auf das vor uns liegende Jahr. Stetiges wirtschaftliches Wachstum ist nicht von Selbstverständnis geprägt. Deshalb wurden städtische Investitionen in die Standortentwicklung der Gewerbegebiete getätigt, um für die ansässigen Unternehmen die Gewerbeflächen zu erweitern und somit ein Wachstum zu erreichen.



(Foto: Stadtverwaltung Schmölln, J. Hiller)

Positiv hervorgehoben werden konnte, dass die Arbeitslosenquote in unserer Stadt im Jahresmittel unter dem Landesdurchschnitt Thüringens bei 7,6 Prozent lag und jeder Jugendliche fand im zurückliegenden Ausbildungsjahr in unserer Region einen Ausbildungsplatz.

Landrat Sieghardt Rydzewski sieht Schmölln als eine blühende Stadt. Um den Wirtschaftsaufschwung auch weiterhin am Laufen zu halten „... müssen wir hier vor Ort unsere Arbeit tun ... und wir brauchen klare Ziele und Entschlossenheit und manches Mal müssen auch neue Wege beschritten werden“, so Landrat Rydzewski.

Bürgermeisterin Kathrin Lorenz nutzte die Gelegenheit des Wirtschaftstreffens, um die Firma Etzold Metallbau GmbH mit der Ehrenplakette „Für Verdienste um die gewerbliche Entwicklung der Stadt Schmölln“ auszuzeichnen.

Seit 1945 hat die Firma ihre Wurzeln in Schmölln und im Jahr 1979 übernahm der heutige Geschäftsführer Wolfgang Etzold die Geschäfte von seinem Vater.

Die Firma verstand es, in den zurückliegenden Jahren auch Durststrecken zu meistern, in dem sie auf wirtschaftliche Änderungen mit Erschließung neuer Bereiche und Märkte reagierte und sich so immer wieder neu orientieren musste und konnte. Kontinuierlich beschäftigte das Unternehmen seine 15 Mitarbeiter, auch in Zeiten der Wirtschaftskrise. Die Lehrlingsausbildung nimmt im Unternehmen ebenso einen festen Platz ein.

Die Firma Etzold Metallbau GmbH fertigt Komponenten für Busse und LKW. Ein weiteres Standbein liegt in der Reha-technik. „Rasante Entwicklungstendenzen des Unternehmens in all den Jahren belegen das Erreichen anspruchsvoller Ziele und sehr umfangreich getätigte Investitionen dokumentieren die Innovation und Fähigkeit des Unternehmens, sich wachsenden Herausforderungen zu neuen Entwicklungen zu stellen“, hieß es in der Laudatio der Bürgermeisterin.

Hiller, Pressestelle

Verleihung der Ehrenpreise 2011

Traditionell vor der letzten Sitzung des Stadtrates am 22. Dezember 2011 wurden die Ehrenpreise der Stadt Schmölln 2011 für herausragende Leistungen in den Kategorien Sozialpreis, Sportpreis, Kulturpreis sowie Umweltpreis verliehen. Im Beisein von Mitgliedern des Stadtrates und interessierten Bürgern und umrahmt von musikalischen Klängen der „Hammond Masters“ nahm die Bürgermeisterin Kathrin Lorenz die Ehrungen vor.

Der Sozialpreis 2011 ging an den Förderverein „Entdecken-Erleben-Erfahren“



Die Vertreter des Fördervereins Ute Bittner und Iris Teichert.
(Foto: Stadtverwaltung Schmölln, W. Linß)

Der Förderverein des Staatlichen regionalen Förderzentrums Schmölln ist eine Vereinigung zur Förderung von Schülern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen beim Lernen. Die Mitglieder dieses Vereins widmen sich speziell Kindern aus sozial schwachen Elternhäusern und ermöglichen diesen Kindern unter anderem eine Ferienfreizeit an der Ostsee.

Wichtige Aufgabe des Fördervereines ist die kontinuierliche Arbeit mit den Kindern, um der sozialen Ausgrenzung entgegenzuwirken.

Der Verein unterstützt ebenso Maßnahmen, die der Förderung und Eingliederung der Schüler dienen. Sie unterstützen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung und die Integration der Schüler in die Gesellschaft und leisten Hilfe zu einer möglichst selbständigen Lebensführung.

Mit dem Sportpreis 2011 wurde die Damenmannschaft des KSC Turbine Schmölln geehrt.

Obwohl dieses Team eine noch junge Abteilung des Vereines KSC Turbine Schmölln ist und sich erst im Jahr 2008 zu einer Damenmannschaft formierte, haben sie in dieser kurzen Zeit mit spektakulären sportlichen Ereignissen für Furore gesorgt.



Die Damenmannschaft des KSC Turbine Schmölln.
(Foto: Stadtverwaltung Schmölln, W. Linß)

Seit diese Mannschaft am regelmäßigen Wettkampfbetrieb teilnimmt, haben sie ausnahmslos alle Kegelduelle gewonnen. Der Staffelsieg im ersten Jahr wurde mit 20:0 Punkten errungen, die Saison danach in der 2. Landeskategorie mit 36:0 Punkten beendet. Dies ist einmalig in der Geschichte des KSC Turbine.

Die verliehene Auszeichnung wird ganz sicher Ansporn sein für weitere sportliche Höchstleistungen und wir sind uns sicher, auch künftig noch überraschende Ergebnisse verfolgen zu können. Auch wenn dies von Liga zu Liga immer schwerer wird. Wir wünschen weiter viel Erfolg.

Herr **Thomas Schade**, als musikalischer Leiter und Vereinsvorsitzender der Spielleute-Union „Frisch Voran“ Schmölln-Gößnitz e.V., wurde mit dem **Kulturpreis 2011** ausgezeichnet.



Thomas Schade erhält die Glückwünsche der Bürgermeisterin zur Verleihung des Kulturpreises.
(Foto: Stadtverwaltung Schmölln, W. Linß)

Seit 1983 Chef dieses musikalischen Ensembles hat er entscheidenden Anteil an der musikalischen Entwicklung des Spielmannszuges, seiner Qualität, dem öffentlichen Erscheinungsbild und der Ausstrahlung insgesamt.

Bei seinem Engagement für die Verbreitung des Musik- und Spielmannswesens ist ihm vor allem die Nachwuchsarbeit wichtig.

„Frisch-Voran“ ist aus dem gesellschaftlichen Leben Schmöllns nicht mehr wegzudenken. Neben vielen Kon-

zertauftritten in den Städten Schmölln und Gößnitz zeigen Thomas Schade und sein Ensemble auch außerhalb des Sprötte- und Pleißetales ihr musikalisches Können und werben so musikalisch für unsere Region.

Bei Meisterschaften in Thüringen und auch bundesweit konnte der Klangkörper unter Leitung von Thomas Schade großartige Erfolge erzielen.

Thomas Schade setzt sich mit großem Engagement, hoher Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum stets verantwortungsvoll für die Belange des Spielmannszuges ein.

Trotz seiner begrenzten Freizeit ist er außerdem seit 1996 Landesfachwart Musik und Spielmannswesen im Thüringer Turnverband.

Den **Umweltpreis 2011** nahmen die **Jugendfeuerwehren Großstöbnitz, Zschernitzsch und Schmölln** in Empfang.



Vertreter der Jugendfeuerwehren Großstöbnitz, Zschernitzsch und Schmölln bei der Verleihung des Umweltpreises.
(Foto: Stadtverwaltung Schmölln, W. Linß)

Diese Jugendwehren veranstalten seit über 5 Jahren und nun schon zur Tradition geworden einen Umwelttag zur Pflege und Reinigung der Sprötte und des Umfeldes der Ortsteile.

Die jungen Kameradinnen und Kameraden leisten durch ihr freiwilliges Engagement einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und sind mit ihren jungen Jahren ein wichtiges Vorbild für gleichaltrige Jugendliche in Schmölln und darüber hinaus.

An so einem vor einigen Jahren ins Leben gerufenen Umwelttag sind je Jugendwehr etwa 10 bis 15 Mitglieder rege dabei, Müll und Unrat aufzusammeln und in bereitgestellten Containern ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Jugendwehren zeigen damit, dass ehrenamtliches Mitwirken in der Freiwilligen Feuerwehr mehr ist als das Löschen von Bränden oder Erste Hilfe. Aktionen wie der Umwelttag stärken zudem den Teamgeist der heranwachsenden Jugendlichen, auch regional übergreifend.

Das Engagement in diesen Jugendwehren erzieht zum Umweltschutz und zum verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und ist beispielgebend für die anderen Jugendwehren in unserer Region.

W. Linß
Leiter Hauptamt

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir von unserem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kummer

Hauptfeuerwehrmann

Herrn Andreas Etzold

Abschied nehmen müssen.

Herr Andreas Etzold war seit 1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kummer und galt als engagierter und geachteter Kamerad.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen verbliebenen Familienangehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*K. Lorenz, Die Bürgermeisterin
Stadtrat der Stadt Schmölln
Freiwillige Feuerwehr Kummer
Feuerwehrverein Kummer e.V.*

Statistisches

aus dem Standesamt Schmölln

Zum Einzugsbereich des Standesamtes Schmölln gehören ca. 20.000 Einwohner, dazu zählen die Stadt Schmölln mit ihren Ortsteilen sowie die Einwohner der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ in Nöbdenitz sowie einige Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ mit Sitz in Mehna.

Im Standesamt Schmölln fanden im vergangenen Jahr 81 Eheschließungen statt und 153 Sterbefälle wurden registriert.

Zu dem Entschluss, im Standesamtsbezirk Schmölln zu heiraten, trägt sicher der attraktive Trauraum im Rathaus bei. Das altherwürdige Gemäuer des Rathauses gibt dem darin befindlichen Standesamt ein besonderes Flair. Im romantisch eingerichteten Trauzimmer empfängt den Besucher ein stilvolles Ambiente.



(Foto: privat)

Weiterer Service sind Trauungen auf der über 800 Jahre alten Höhenburg in Posterstein. Allein im vergangenen Jahr fanden 25 Eheschließungen im ehemaligen Gerichtsraum der Postersteiner Burgherren statt. Seit der 1. Burghochzeit im August 2004 wurden bisher 117 Paare ins Eheglück begleitet.

Für beide Trauungsorte setzt sich erfreulicher Weise im Vergleich zu den vergangenen Jahren der Aufwärtstrend

fort. Für die Zukunft sind bereits Arrangements für weitere Trauungsmöglichkeiten innerhalb des Einzugsbereiches des Standesamtes in Vorbereitung. Gleichfalls werden die Standesbeamtinnen gern Wünsche zu außergewöhnlichen Zeiten, wie Mondscheintrauungen, entgegen nehmen.

Dass insgesamt 26 Paare von anderen Städten bzw. Ländern sich 2011 in Schmölln verheiratet ließen, freut natürlich das Schmöllner Standesamt. Hier fanden Paare von Gera, Altenburg, Gößnitz, Ronneburg, Meuselwitz, Crimmitschau, Jena, Köln, Bayreuth, Nürnberg und Uganda, Philippinen, Norwegen sowie Türkei den Weg ins Glück in Schmölln bzw. Posterstein.

Das durchschnittliche Heiratsalter im Schmöllner Standesamt liegt bei 30 Jahren, wobei die Paare oft schon einige Jahre zusammen sind und manchmal gleich ihre eigenen Blumenkinder mitbringen. Der jüngste Bräutigam war im vergangenen Jahr 21 Jahre, die jüngste Braut ebenfalls 21 Jahre. Der älteste Bräutigam konnte 63 Jahre vorweisen, die älteste Braut zählte 60 Jahre.

Zu den begehrtesten Heiratsmonaten gehörten Mai bis September. An 28 Samstagen waren die Standesbeamtinnen im Jahr 2011 unterwegs, um neben den zahlreichen Terminen 48 Paare auch am Samstag ins Glück zu begleiten.

Für das neue Jahr sind bereits 45 Eheanmeldungen im Terminbuch des Standesamtes Schmölln vermerkt.

Kerstin Höfelbarth, Leiterin des Standesamtes

Hochzeitsmesse im „Kultur + Kongress Zentrum“ in Gera



Auf der Hochzeits- und Festmesse „Valentino“ am **22.01.2012** von **13:00 – 18:00 Uhr** im „Kultur + Kongress Zentrum“ in Gera ist das Standesamt Schmölln als Aussteller vertreten.

Kerstin Höfelbarth, Leiterin des Standesamtes

Ein Stück Schmöllner Geschichte, das beinahe in Vergessenheit geriet

Jedes Jahr Anfang Januar verteidigen die Schüler der 12. Klassen des Roman-Herzog-Gymnasiums ihre Seminarfacharbeiten. Diese sind das Ergebnis eines zweijährigen Unterrichtsfaches, in dem die Schüler nachweisen müssen, dass sie selbstständig lernen und wissenschaftlich arbeiten können. Die Themen sind sehr vielseitig und greifen die Inhalte und Fragestellungen vieler Wissenschaften auf.

Im vergangenen Jahr hat Sophie Schönhoff das Thema der Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkrieges bearbeitet. Ihr ist es sehr gut gelungen, diesen Stoff mit der Geschichte Schmöllns zu verknüpfen. Dadurch wird Regionalgeschichte bewahrt und nacherlebbar. Sie berichtet von polnischen Arbeitern und der Schmöllnerin Elli Hofbauer.

„Im Jahr 1940 kamen mehrere Zwangsarbeiter nach Schmölln. Einige von ihnen, Polen, wurden der Ziegelei ‚Mehlhorn und Sohn‘ zugewiesen. Dort arbeiteten auch deutsche Bürger, welche zusammen mit den Kriegsgefangenen alle Tätigkeiten ausführen mussten. Eine Deutsche war Elli Hofbauer, glückliche Ehefrau und Mutter von drei Kindern. Ihrer Meinung nach war jeder Mensch gleich. Folglich konnte sie es nicht verstehen, wie man die Zwangsarbeiter behandelte. Sie fasste sich ein Herz und fragte ihren Mann, ob es denn nicht eine Möglichkeit gäbe, den polnischen Kriegsgefangenen Hilfe zu leisten. Sie beschlossen, von nun an Suppe zu kochen, um sie

an die schwachen und hungernden Zwangsarbeiter zu verteilen. Nachdem Ellis Ehemann sich bei der Polizei versichert hatte, dass das, was sie vorhatten, rechtens war, setzten sie es in die Tat um. Zwei andere Frauen aus der Ziegelei taten es Elli und ihrem Mann gleich. Fortan brachte Elli, natürlich nur, wenn es kein anderer sah, Suppe mit in die Ziegelei und goss sie den Zwangsarbeitern in deren einziges Geschirr, eine alte Konservendose. Alles musste sehr schnell gehen und deshalb war es immer ein Risiko, auf den kleinen Dachboden über eine schmale Leiter zu steigen.

Dann bekam sie erste Warnungen. Die Polizei sprach davon, dass sie aufhören soll, die Zwangsarbeiter zu versorgen. Mitbürger sagten ihr, sie solle sich in Acht nehmen, das würde nicht gut ausgehen. Auch ihr Mann war sich seiner Sache nicht mehr sicher, unterstützte jedoch trotzdem seine geliebte Ehefrau. Damit die ganze Sache nicht mehr so auffällig war, schickte Elli ihre Tochter, ein kleines, flinkes Mädchen, von nun an die Steigleiter hinauf. Wem fiel sie denn schon groß auf? Wenige Tage später kam es zur Verhaftung von Elli Hofbauer und den anderen beiden Mitarbeiterinnen der Ziegelei. Die Gestapo verhaftete sie mitten auf der Straße, etwas Derartiges hatte Elli schon befürchtet. Sie wurde fortgebracht, ohne zu wissen wohin. Man brachte sie ins Zuchthaus Gera. Dort verhörte man Elli. Nach physischen Qualen unterschrieb sie wider Willen ihre angeblichen Vergehen. Da sie wusste, dass ihre Kinder wenigstens einen Elternteil brauchten und weil sie ihren Mann so liebte, nahm sie alles auf sich.



(Fotograf: unbekannt)

Es war der 11. Dezember 1940, an diesem Tag lief ein Mann mit einer Glocke durch die Straßen von Schmölln. Er läutete und rief aus, dass es bald etwas auf dem Marktplatz zu sehen geben wird und animierte die Leute zu kommen. Er sprach von Schmutz und Verrat des Vaterlands. Wenig später wurden drei Frauen auf den Marktplatz geführt. Mit einem riesigen Schild um den Hals, auf dem geschrieben stand: ‚Ich bin aus der Volksgemeinschaft ausgestoßen‘ wurden sie durch die Straßen von Schmölln geführt, vorbei an ihren Wohnungen, in denen sie lebten.

Auf diesem Weg wurden sie von den Leuten auf der Straße angespuckt, mit Steinen beworfen und beleidigt. Auf dem Markt wartete auf sie ein Podest aus Holz, umringt von einer Masse von Menschen. Unter den Bürgern befanden sich Bekannte, Freunde oder Nachbarn und alle zeigten Empörung. Die drei vermeintlichen Verbrecherinnen mussten auf das Podest. Dort warteten Friseure auf sie, deren Pflicht es war, ihnen den ‚Stolz der deutschen Frau‘ zu nehmen. Sie mussten ihnen die Haare vom Kopf scheren. SS-Leute in der Meute beschimpften die Frauen und animierten so die Menge, ihnen

Worte wie ‚Sauweiber‘, ‚Huren‘ oder ‚Volksverräter‘ entgegen zu schreien. Aber es gab auch aufrechte Menschen unter ihnen. Einer rief: „Elli, heb deinen Kopf, senk ihn nicht!“ . Andere konnten sich diese Verhetzung nicht mit ansehen und sind gegangen. Als dann die gesamten Haare von den Köpfen entfernt waren, wurden die Geschorenen weggeführt.“ (Auszug aus der Seminarfacharbeit von Sophie Schönhoff, 2010)

Elli überlebte fünf schreckliche Jahre im KZ Ravensbrück, sie sammelte Erfahrungen, die wohl keiner nur annähernd nachvollziehen kann, der es nicht selbst erlebt hat. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam Elli zurück nach Schmölln.

Im Gedenken an Elli Hofbauer und alle Zwangsarbeiter in Schmölln während des Zweiten Weltkrieges wird **am 27.01.2012 um 11:30 Uhr** in Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Lorenz, Vertretern der Stadtverwaltung und Lehrern und Schülern des Gymnasiums eine **Gedenktafel auf dem Schmöllner Markt** eingelassen.

Zu diesem Ereignis laden wir alle Bürger der Stadt Schmölln recht herzlich ein.

Klaus Lehmann, Roman-Herzog-Gymnasium

Roman-Herzog-Gymnasium • Staatliches Gymnasium
Hermann-von-Helmholtz-Str. 18 • 04626 Schmölln

Anmeldung im Gymnasium für das kommende Schuljahr

Die Anmeldung der Schüler für das kommende Schuljahr findet in der Woche **vom 27.02. bis 03.03.12** zu folgenden Zeiten im Schulteil Hermann-v.-Helmholtz-Str. 18 statt:

Montag	27.02.2012	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	28.02.2012	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	29.02.2012	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	01.03.2012	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	02.03.2012	08:00 bis 16:00 Uhr
Sonnabend	03.03.2012	09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 034491-27500, Fax: 034491-82691
sekretariat@gym-sln.de

K. Lehmann, m.d.W.d.G.b. Schulleiter

Das Fundbüro informiert

Auflistung der im Einwohnermeldeamt / Fundbüro abgegebenen Fundsachen im Monat Dezember:

- **1 CD Mappe**
- **1 Kinderfahrrad**
- **1 Herrenfahrrad**
- **2 Damenfahrräder**
- **1 Handy (Alcatel)**

Sollten Sie der Eigentümer einer dieser Gegenstände sein, können Sie diesen im Fundbüro / Einwohnermeldeamt der Stadt Schmölln, Rathaus (Hintergebäude), Markt 1 abholen.

Das Eigentum über die Fundsache geht nach 6 Monaten auf den Finder bzw. bei Eigentumsverzicht durch diesen auf die Stadt Schmölln über.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter Tel. 034491 76-188 zur Verfügung!

S. Hoch, Fundbüro

Weihnachtsmarkt im „Bummi“

Im Dezember letzten Jahres hatte sich die Kindertagesstätte „Bummi“ für ihre Kleinen was ganz besonderes einfallen lassen.

Nachdem es in den Jahren zuvor Sommerfeste und Herbstmarkt gab, wurde im Jahr 2011 ein Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt.

Eine ganze Woche lang konnten die Knirpse sich auf dem Bärchen-Karussell vergnügen, welches im Hof vor der Einrichtung durch die Stadtwerke aufgebaut wurde.



(Foto: Stadtverwaltung Schmölln)

Am 14. Dezember waren dann alle Kinder, Eltern und Großeltern eingeladen, gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt zu bummeln.

Vieles wurde dazu im Vorfeld organisiert: eine Bastelstraße, Schokoäpfel selbst hergestellt, ein Flohmarkt für Spielzeug und Kindersachen. Der Erlös des Flohmarktes kommt den Kindern der Einrichtung wieder zu Gute.

Es ging wie auf einem großen Weihnachtsmarkt zu, Glühwein-, Kräppelchen- und Rosterduft lagen in der Luft, ein Weihnachtsmann verteilte Süßigkeiten, einen Weihnachtsengel bekam man zu Gesicht und vor allem viele strahlende Kinderaugen.

Ein Höhepunkt für viele Knirpse war der Fototermin mit dem Weihnachtsmann, der gemeinsam mit dem Weihnachtsengel jedem Kind noch ein kleines Geschenk überreichte.

Einige Eltern griffen den Erzieherinnen der Einrichtung unterstützend an diesem Tag mit unter die Arme.



Allen Sponsoren und Helfern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt für einen gelungenen Weihnachtsmarkt im „Bummi“.

Eröffnung des Jugendclubs Großstörnitz

Mit einem Tag der offenen Tür wird **am 28. Januar 2012 um 15:00 Uhr** das neugestaltete Domizil der Jugendlichen in Großstörnitz, Saaraer Weg würdig eingeweiht.

Ab 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann der neue Jugendclub besichtigt werden.

Der ehemalige Kindergarten in Großstörnitz wurde in mehreren Wochen aufwendig saniert, neugestaltet und mit Eigenleistung der Jugendlichen u.a. auch farblich ansprechend gestaltet.

Wir möchten uns hiermit bei allen Beteiligten der Sanierung und Helfern beim Umzug recht herzlich bedanken.

Für das leibliche Wohl zum Tag der offenen Tür ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Mitglieder des Jugendclubs
mit der Unterstützung der Stadtverwaltung*

Danke sagen die Kinder der Kita „Seepferdchen“



Uns ist es ein großes Bedürfnis, Danke zu sagen, für die Initiative einer Mutti und einem großzügigen Spender.

Am Jahresende 2011 engagierte sich eine Mutti, Frau Fischer, per Internet, dass alle Kinder unseres Hauses vom Putzi-Club einen Zahnputzbecher, eine Zahnbürste und Zahnpasta erhielten. Das war eine große Überraschung für alle Kinder. Die tollen farbigen Becher und anderen Zahnutensilien füllten gleich den Weihnachtsbeutel. Somit konnte jedes Kind dieses schöne Geschenk mit nach Hause nehmen und zu Hause ihre Zähne putzen.

Eine weitere Überraschungsidee entstand bei einer Familie während der Knöpfe-WM in der Schmöllner Ostthüringenhalle. Seit 2 Jahren nimmt unsere Kita daran teil. Jedes Jahr müssen wir uns die Turnhosen und Stulpen für die Sportbekleidung unserer kleinen Fußballer ausborgen. Natürlich gibt es dann gewisse Defizite. Die Hosen sind zu groß und die Stulpen zu eng bzw. zu lang und von der Farbe sprechen wir erst gar nicht.



(Foto: privat)

Doch nun ist Dank Familie Baier Schluss damit. Sie sponserten unseren Kindern die passend farbigen Turnhosen und Stulpen. Die Freude darüber war nicht nur bei den Kindern riesengroß. Auch wir Erzieherinnen sind glücklich, dass unsere kleinen Seepferdchen bei der nächsten Knöpfe-WM professionell, was die Kleidung betrifft, antreten dürfen. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön für die Sportsachen.

Das Team des „Seepferdchen“ Weißbach

Die Stadt Schmölln sucht noch Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst im Umweltschutz / Grünanlagenpflege

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten im sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Voraussetzung ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Es besteht keine Altersbeschränkung. Bürger, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

Sie haben Anspruch auf ein monatliches Taschengeld. Die gesamten Beiträge für Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle.

Im sozialen und kulturellen Bereich haben am 02. Januar 2012 15 Bürger/innen die Arbeit als Bundesfreiwillige aufgenommen. Im „Grünen Bereich“ erfolgte der Einsatz bereits ab 01. Dezember 2011.

Die Stadt Schmölln sucht noch weitere engagierte, zuverlässige und motivierte Bürger/innen für den **Bereich Umweltschutz** und der zusätzlichen Pflege der Grünanlagen, der Wanderwege und der städtischen Wälder.

Wenn Ihrerseits Interesse an einer Tätigkeit im BFD besteht, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Stadtverwaltung Schmölln
SG Personalwesen
Markt 1, 04626 Schmölln

oder als E-Mail: hauptamt@schmoelln.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Bär (Tel. 034491 76-125) und Frau Gusko (Tel. 034491 76-122) gern zur Verfügung.

Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

Am 1. September 2011 trat das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in Kraft. Damit verbunden sind zahlreiche Neuregelungen für die Halter von Hunden und gefährlichen Tieren.

Mit Wirkung vom 01.09.2011 haben alle Hundehalter ihren Hund auf ihre Kosten mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Dies gilt nicht nur für neu anzumeldende Tiere, sondern auch für alle bereits bei der Stadt Schmölln gemeldeten Hunde.

Der Nachweis über diese Kennzeichnung ist mittels eines Vordrucks, erhältlich im Ordnungsamt, sowie der Kopie des Europäischen Impfausweises

bis spätestens 29.02.2012 an das Ordnungsamt

zu erbringen.

Weiterhin ist **ab dem 01.09.2011** der Halter eines Hundes verpflichtet, eine **Haftpflichtversicherung** zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen - (Mindestversicherungssumme 500.000 Euro) und Sachschäden (Mindestversicherungssumme 250.000 Euro) abzuschließen und dem Ordnungsamt gleichfalls mittels Vordruck sowie Kopie des Versicherungsscheins

bis spätestens 29.02.2012

anzuzeigen.

Die Tierhalter werden daher aufgefordert, die gesetzlichen Anordnungen umzusetzen und fristgemäß bei der Kommune anzuzeigen.

Für weitere Fragen steht das Ordnungsamt unter folgender Telefonnummer 034491 76-181 oder 76-180 zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Häufig gestellte Fragen sowie die zugehörigen Antworten sind auch auf der Internetpräsenz des Thüringer Innenministeriums unter <http://thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren> aufgeführt.

Ihr Ordnungsamt

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2012 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Pferde (einschließlich Fohlen) | je Tier 2,55 Euro |
| 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3 | |
| 2.1.1 Rinder bis 24 Monate | je Tier 4,15 Euro |
| 2.1.2 Rinder über 24 Monate | je Tier 5,15 Euro |
| 2.2 sonstige Rinder | |
| 2.2.1 Rinder bis 24 Monate | je Tier 7,15 Euro |
| 2.2.2 Rinder über 24 Monate | je Tier 8,15 Euro |
| 3. Schafe | |
| 3.1 Schafe bis 9 Monate | beitragsfrei |
| 3.2 Schafe über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 3.3 Schafe über 18 Monate | je Tier 1,60 Euro |
| 4. Ziegen | |
| 4.1 Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.2 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.3 Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 5. Schweine | |
| 5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung | je Tier 1,50 Euro |
| 5.2 Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 5.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | je Tier 1,30 Euro |
| 6. Bienenvölker | je Volk 0,50 Euro |
| 7. Geflügel | |
| 7.1 Legehennen über 18 Wochen | je Tier 0,08 Euro |
| 7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,04 Euro |
| 7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7.5 Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen | 6,00 Euro |
| 8. Tierbestände von Viehhändlern | |
| vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5) | |

Für Fische und Gehegewild werden für 2012 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2012 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der >>>>>

BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2012 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2012 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 29. Februar 2012 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2012 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2012 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2012 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tier-

bestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngelühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20. Oktober 2011 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 21. Oktober 2011

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Veranstaltungsübersicht Januar - Februar 2012

Ausstellung Zum 1. Todestag von Jochen Schumann
bis „Intarsien“-Galerie im Rathaus

20.03.2012 Stadtverwaltung Schmölln

21.01.2012 09:00 - 20:00 Uhr

FB-Turnier Männer+Kinder

Ostthüringenhalle; SV Löbichau e.V.



21.01.2012 17:00 - 22:00 Uhr

Traditionsfeuer der Jugendfeuerwehr

Festplatz FF Großstöbnitz

Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.



22.01.2012 08:00 - 20:00 Uhr **FB-Turnier Männer**

Ostthüringenhalle; KfV ABG-Land

25.01.2012 16:00 - 17:30 Uhr **Fasching / Rheumatreff**

Bürger- und Vereinshaus; Deutsche Rheumaliga

27.01.2012 11:30 Uhr

Einweihung Gedenktafel Zwangsarbeit

Markt, Marktbrunnen

Stadtverwaltung Schmölln, R.-H.-Gymnasium

- 28.01.2012 09:00 - 13:00 Uhr**
FB-Turnier E-Junioren
 Ostthüringenhalle
 SSV Traktor Nöbdenitz e.V.

- 28.01.2012 14:00 - 18:00 Uhr Fußballturnier**
 Ostthüringenhalle
 TuS Schmölln e.V.

- 28.01.2012 09:00 Uhr Jahreshauptversammlung**
 NSG Ronneburger Str. 88/1
 Neue Schützengesellschaft e.V.

- 28.01.2012 15:00 - 18:00 Uhr**
 Tag der offenen Tür zur Einweihung
 des neuen Jugendclubs
 Jugendclub Großstöbnitz,
 Stadtverwaltung Schmölln

- 29.01.2012 09:00 - 14:00 Uhr FB-Turnier Männer**
 Ostthüringenhalle
 KFV ABG-Land

- 29.01.2012 14:00 - 19:00 Uhr FB-Turnier G-Junioren**
 Ostthüringenhalle
 SSV Traktor Nöbdenitz e.V.

- 04.02.2012 09:00 - 13:00 Uhr FB-Turnier Männer**
 Ostthüringenhalle
 KFV ABG-Land

- 04.02.2012 14:00 - 20:00 Uhr FB-Turnier Männer**
 Ostthüringenhalle
 Weißbacher SV 1951 e.V.

- 05.02.2012 09:00 - 20:00 Uhr FB-Turnier Männer+AH**
 Ostthüringenhalle
 Weißbacher SV 1951 e.V.

- 06.02.2012 18:00 Uhr Alkoholfrei leben**
20.02.2012 Wohnungsverwaltung Schmölln
 Versammlungsraum, Selbsthilfegruppe
 „Alkoholfrei leben“ Schmölln für
 Suchtkranke und Suchtgefährdete

- 08.02.2012 14:00 - 15:00 Uhr**
Vortrag Verkehrssicherheit
 Reussischer Hof
 Deutsche Rheumaliga und VdK

- 11.02.2012 09:00 - 12:30 Uhr FB-Meisterschaften AH**
 Ostthüringenhalle
 KFV ABG-Land

- 11.02.2012 13:30 - 20:00 Uhr FB-Turnier Männer**
 Ostthüringenhalle
 SSV Traktor Nöbdenitz e.V.

- 11.02.2012 Jahreshauptversammlung Sommeritz**
 FFW Sommeritz e.V.

- 11.02.2012 19:00 - 02:00 Uhr Vereinsfasching**
 Sportzentrum Großstöbnitz
 Feuerwehrverein Großstöbnitz e.V.,
 SV Großstöbnitz 90 e.V.

- 12.02.2012 09:00 - 20:00 Uhr Fußballturnier**
 Ostthüringenhalle
 SV Thonhausen



Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Das Roman-Herzog-Gymnasium sagt „Ja“ zu Kindern

Am 08. Oktober 2011 fiel der Startschuss für die Kinderschutzaktion „Thüringen sagt Ja zu Kindern“. Die Gemeinschaftsaktion des Thüringer Landtags, des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit und anderer öffentlicher Einrichtungen findet bereits zum fünften Mal statt. Durch verschiedene Aktionen werden so Spenden gesammelt, die dann ausgewählten Projekten zugutekommen, die sich in besonderer Weise für den Kinderschutz und die Kinderfürsorge einsetzen.



(Foto: privat)

Wir, die Schüler der Klasse 6.3, haben aus diesem Grund am 14.12.2011 in unserer Schule einen Kuchenbasar organisiert. Jeder der 22 Schüler hat dazu beigetragen. Alle Lehrer und Schüler unserer Schule konnten zwischen schmackhaftem Kuchen, leckerer Torte und Plätzchen wählen. Schnell war alles in den beiden großen Pausen verkauft.

Es hat sich gelohnt. Wir haben insgesamt 122,68 Euro eingenommen. Dieses Geld wurde für die oben genannte Aktion gespendet und dem Sender „Antenne Thüringen“ übergeben. Wir konnten helfen und hatten viel Spaß.

Theresa H. und Josephine S. aus der Klasse 6.3 des Roman-Herzog-Gymnasiums

Der Volkschor Schmölln e.V. informiert

Probentermine jeden Dienstag 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Saal der ehemaligen Berufsschule, Lohsenstraße 25



Wir rufen alle auf, die Interesse am aktiven Chorgesang haben, zu uns zu kommen, egal in welchen Stimmgruppen. Derzeitig brauchen wir dringend Verstärkung in den Männerstimmen.

Besuchen Sie doch einfach einmal unverbindlich unsere Proben, wenn Sie Lust zum Singen haben. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung und Vorsingen braucht keiner.

Sie können sich auch gern telefonisch bei uns melden, wenn Sie Fragen haben. Zu erreichen sind wir unter 034491-80633 (Ekkehart Sippel).

*Volkschor Schmölln e.V.
Der Vorstand*

Volkschor Schmölln e.V. gab sein Adventskonzert im vollbesetzten Saal

Langen und begeisterten Beifall gab es nach Abschluss des reichlich einstündigen Programmes am Samstag, dem 10.11.2011, im vollbesetzten Saal in der ehemaligen Berufsschule in der Lohsenstraße in Schmölln. Es war das erste große Konzert unter Leitung der neuen Chorleiterin Antje Herrmann.

Das buntgemischte Programm weihnachtlicher Weisen, die von den fast 40 Sängern des Chores dargeboten wurden, war zum Teil von einem Klarinettenquartett der Musikschule Schmölln und einer Pianistin begleitet worden. Die Klarinettenisten boten auch als alleiniges Quartett Musikstücke in sicherer und gekonnter Spielweise.



(Foto: privat)

Der sichere musikalische Vortrag der einzelnen Lieder durch den Chor erfolgte mit viel Gefühl. Das Chorprogramm war teilweise durch solistische Besetzung bzw. durch den Vortrag von Liedern in reinen Frauen- wie auch Männergruppen sehr abwechslungsreich. Es zeigte sich, dass der Chorleiterwechsel den gesamten Chor zu einem guten, höheren Niveau führte. Insgesamt zielt die Chorleiterin Antje Herrmann auf ein neues jüngerer, modernes Repertoire, ohne dabei wertvolles vorhandenes Liedgut zu vernachlässigen.

Wie schon seit Jahren Tradition, bildete der anschließende Stollen und Kaffee bei Kerzenschein einen stimmungsvollen Abschluss.



Der Chor nahm die Gelegenheit wahr, sich beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen und den herzlichen Beifall zu bedanken und lud schon jetzt für das **Frühlingskonzert am 02.06.2012** ein. Da soll der Höhepunkt ein gemeinsamer Auftritt mit dem Klarinettenorchester „Da Capo“ sein und wird deshalb aus Platzgründen in der Ostthüringenhalle stattfinden.

Ekkehart Sippel, Volkschor Schmölln e.V.

Neue Schützengesellschaft e.V.

Ronneburger Str. 88/1 • 04626 Schmölln

Jahreshauptversammlung der Neuen Schützengesellschaft e.V.

Die NSG Schmölln gibt den Schützen bekannt, dass **am Samstag, dem 28.01.2012, um 09:00 Uhr**, die Jahreshauptversammlung in den Räumen der NSG Schmölln in der Ronneburger Str. 88/1 stattfindet.

Roland Rößler, Vorstandsvorsitzender

Gelungener Auftakt der neuen Konzertreihe „Musik für Sie“



(Foto: privat)

Am Samstag, 7. Januar 2012, gab das Orchester DA Capo der Musikschule Altenburger Land, Schulteil Schmölln, sein erstes Neujahrskonzert in der Ostthüringenhalle und eröffnete gleichzeitig die neue Konzertreihe „Musik für Sie“ mit einem frischen und abwechslungsreichen Programm. Die Kunstradfahrer des ESV LOK Zwickau und die Tanzfabrik Lucka beeindruckten mit ihrem Können und zeigten Darbietungen der Spitzenklasse.

Matthias Meischner, Klarinettenorchester



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln

- Rückblick Dezember 2011 -

Im letzten Monat des Jahres 2011 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Schmölln zu insgesamt 11 Einsätzen ausrücken. Allein fünf Mal lautete das Einsatzstichwort „Alarmierung nach Auslösung einer Brandmeldeanlage“. Diese Alarme verteilten sich auf verschiedene Firmen und Einrichtungen im Stadtgebiet. Bei weiteren drei Einsätzen galt es, gemeinsam mit dem Rettungsdienst, Türen von Wohnungen zu öffnen, hinter denen sich die Bewohner, zum Beispiel nach einem Sturz, in einer medizinischen Notlage befanden. Am Silvesterabend wurden die Kameraden zudem zum Brand eines Baumes direkt neben der Stadtkirche



Einen Anstieg von Einsätzen auf der Bundesautobahn 4 konnten die Kameraden im letzten Jahr feststellen. Auf dem Foto zu sehen ist die Bekämpfung eines PKW-Brandes am 04.09.2011. (Foto: privat)

gerufen. Der Blick vom Markt aus ließ zunächst Schlimmeres erahnen, da hinter einem Wohnhaus Feuerschein und Rauch zu sehen waren. Dies bestätigte sich glücklicherweise nicht. Mit Hilfe der eingesetzten Drehleiter konnte der Brand, ausgelöst durch unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern, schnell gelöscht werden.

In der Gesamtbilanz des Jahres 2011 wurden die Schmöllner Kameraden zu 141 Einsätzen alarmiert. Wie in den Jahren zuvor war dabei die Technische Hilfeleistung Hauptaufgabe für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Einsatzstatistik Monat Dezember 2011

Brennender Baum	1
Alarmierung durch ausgelöste Brandmeldeanlagen	5
Verkehrsunfall mit auslaufenden Flüssigkeiten	1
Sturmschaden	1
Nottüröffnung	3

Vorschau Monat Januar/Februar 2012:

Dienstag, 24.01.2012 um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Aktiver Dienst der Einsatzabteilung

Montag, 30.01.2012 um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Treff der Alters- und Ehrenabteilung

Dienstag, 07.02.2012 um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Aktiver Dienst der Einsatzabteilung

Dienstag, 21.02.2012 um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Aktiver Dienst der Einsatzabteilung

Freitag, 24.02.2012 um 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Jeden Freitag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Jugendfeuerwehr-Ausbildung

Frank Neumann

Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln



Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.feuerwehr-schmoelln.de>
info@feuerwehr-schmoelln.de

Klinikum Altenburger Land

Einladung zum Informationsabend für werdende Eltern

Am **Mittwoch, dem 01.02.2012, um 19:00 Uhr** bietet das Klinikum Altenburger Land werdenden Müttern und Vätern die Möglichkeit, sich vor Ort über alle wichtigen Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die Betreuung nach der Entbindung zu informieren. Gleichzeitig erhalten alle Interessierten Gelegenheit, sich bei einer Besichtigung des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station schon jetzt mit den modernen, freundlichen Räumlichkeiten vertraut zu machen, in denen sie später ihr Kind im Leben begrüßen können.

Die Hebammen und die Schwestern der Mutter-Kind-Station freuen sich auf alle Besucher und stehen gern für alle Ihre Fragen zur Verfügung.



Der Elterninformationsabend wird auch in diesem Jahr einmal im Monat stattfinden. Die weiteren Termine sind auf der Homepage des Klinikums www.klinikum-altenburgerland.de zu finden.

Ilka Schiwiek; Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Altenburger Land GmbH



Tierheim Schmölln

Neues aus dem Tierheim



Kleiner, schwarzer Terriermischling (Foto: privat)

Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern in der Vorweihnachtszeit, insbesondere bei „Fressnapf“ Meerane, der uns mit einer Spendenaktion in der Adventszeit sehr geholfen hat.

Gefunden wurde am 6.1.2012, in der Nähe des Wohngebietes „Heimstätte“, ein kleiner schwarzer Terrier-Mischling mit Gurt und Leine.

Mein Name ist „Lady“ und ich bin eine viereinhalbjährige Kaukasische Owtscharka Hündin. Als Herdenschutzhund benötige ich ein größeres Grundstück und eine tägliche Aufgabe. Ich bin eine sehr ruhige und liebevolle Hündin, die eine gute Erziehung genossen hat.



„Lady“ - Kaukasische Owtscharka Hündin (Foto: privat)

Meine neuen Besitzer sollten möglichst Erfahrung mit meiner Rasse aufweisen und sehr viel Zeit mit mir verbringen.

Im Tierheim befinden sich auch in diesem Jahr noch Kleintiere wie Hasen und Vögel.

Unsere Hasen haben kleinere Handicaps und wir würden uns freuen, wenn sich tierliebe Menschen finden, die sie trotzdem aufnehmen.

Nach wie vor warten auch noch viele junge und ältere Katzen auf ein schönes, neues Zuhause.



(Foto: privat)

Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V.

Hortweihnachtsfeier der Staatlichen Grundschule „Finkenweg“ Schmölln war ein großer Erfolg

Am 06.12.2011 um 14:00 Uhr trafen sich 168 Hortkinder unserer Grundschule in der Ostthüringenhalle, um gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ihre alljährliche Hortweihnachtsfeier durchzuführen. Aus diesem Grund hatten sie sich das Kindermusiktheater E. Heimrath aus Leipzig eingeladen.

Als nun die Kinder der Klassen 1-4 in die Turnhalle eintraten, fanden sie ein weihnachtlich-winterliches Bühnenbild vor. Dies machte alle neugierig auf das, was nun 60 Minuten lang von den Künstlern geboten wurde.



Kindermusiktheater E. Heimrath aus Leipzig (Foto: privat)

Winni, der Weihnachtsmangeselle war verzweifelt auf der Suche nach dem Weihnachtsmann. Auf dieser Suche wurde viel Wissenswertes rund um die Weihnacht auf musikalische Weise den anwesenden Hortkindern in dem Musiktheaterstück „Stern der Weihnacht“ vermittelt.

Vor allem die pädagogischen Inhalte wie:

Warum gibt es Advente? Warum gibt es Geschenke zu Weihnachten? Wer war der Nikolaus? Und anderes Wissenswertes zur biblischen Weihnachtsgeschichte wurde den Kindern in diesem Musikstück auf spielerische Weise nahe gebracht.

So verging die Zeit wie im Fluge und allen Kindern und auch den Erwachsenen hat diese Veranstaltung gut gefallen und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Am Ende der Veranstaltung konnten sich die Kinder, die wollten, noch eine CD von der Aufführung mit nach Hause nehmen.

Elke Kern, Hortkordinatorin der Grundschule

Bücher- und Kuchenbasar im Hort



Unser Kuchenbasar (Foto: privat)

Liebe Eltern und Großeltern,

unser Bücher- und Kuchenbasar im Hort war ein voller Erfolg. Wir konnten insgesamt einen Betrag von 600,- Euro erzielen. So ist ein großer Teil des Geldes zum Kauf der Spielhütte zusammen gekommen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch Bücher- und Kuchenspenden, Geldspenden und natürlich den Kauf unterstützt haben.



Alle Hortkinder und Erzieherinnen

Entzückende Weihnachtsfeier mit vielen Höhepunkten

Männermannschaften der SG Schmölln/ Großstöbnitz feiern mit vielen Gästen

Einen würdigen Jahresabschluss fanden die Fußballer der SG Schmölln/Großstöbnitz, die zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die stilvoll geschmückte Turnhalle nach Großstöbnitz einluden.

Der Einladung waren neben den 3 Männermannschaften auch die Vorstände beider Vereine, Schiedsrichter, Mitarbeiter der Sommeritzer Straße, Trainer der Nachwuchsmannschaften sowie die Sponsoren beider Vereine gefolgt. Von allen Gästen wurde der Gedanke, eine große gemeinsame Feier auszurichten, sehr positiv aufgenommen und so war die Halle entsprechend gefüllt.

Im Laufe des Abends konnte Abteilungsleiter Kai Tischendorf drei Sportfreunde für ihr besonderes Engagement ehren. Für ihre Verdienste um den Fußballsport erhielten Tom Neitzel, Oliver Vincenz und (in Abwesenheit) Sven Müller die Ehrennadel des Thüringer Fußball-Verbandes in Bronze. Emotional wurde es im Anschluss, als die Frauen der Spieler und Funktionäre auf die Bühne gebeten wurden. Beiden Vereinen war es ein großes Anliegen, den Frauen zu danken, die Woche für Woche viele Stunden auf ihre Männer verzichten müssen und ihnen dennoch den Rücken freihalten, so dass diese ihrem Hobby nachgehen können. Nach dickem Applaus verließen die Geehrten freudestrahlend die Bühne, wohl wissend, dass ihr Verzicht auf einen Teil des Familienlebens entsprechend gewürdigt wird.



Die ausgezeichneten Frauen von Spielern und Funktionären.
(Foto: O. Vincenz)

Der Spaßwettkampf zwischen den 3 Männermannschaften brachte dann die Lockerheit in die Abendveranstaltung zurück, die von allen Seiten als bestens organisiert gelobt wurde. So konnten alle Sportler und Gäste freudig den Abend genießen.

Diese gemeinsame Feier zeigte einmal mehr, dass der Zusammenhalt in beiden Vereinen riesig ist und der gemeinsame

Weg die absolut richtige Entscheidung war. Auf allen Ebenen wachsen die Vereine zusammen, um so positiv in die Zukunft zu blicken.

Abschließend geht der Dank beider Vereine an Lutz Hofmann und Team sowie DJ Dirk Leitholdt, die für eine tolle Bewirtung und die passende musikalische Umrahmung sorgten. Ebenso geht der Dank an die Sponsoren, insbesondere Sport- und Campingcenter Kroll sowie Dr. Emil Rittig. Auch die Helfer beim Ein- und Aufräumen sollen nicht vergessen werden, im Besonderen Kai Tischendorf und Marian Kühn, die an beiden Tagen mit tatkräftiger Unterstützung glänzten und David Jähler, der kurzfristig die logistischen Aufgaben übernahm. Zudem sollen die Helfer Jens Brumme, Christopher Senf, Christopher Klier, Hannes Uhlig, Dieter Nitzsche und Jan-Moritz Kutschbach nicht unerwähnt bleiben.

Oliver Vincenz



Lehrgang in Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Samstag, den 11.02.2012, 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Lehrgangsort: ASB-Geschäftsstelle in Schmölln,
Friedrich-Naumann-Str. 4

Teilnehmergebühr: 20,00 Euro

Teilnehmer: Fahrlehrer und interessierte Personen,
die ihre Kenntnisse auffrischen möchten

Anmeldung: Tel.: 034491 22506 oder
unter ASB-Schmoelln@t-online.de

S. Reichardt

Geschäftsführerin

ASB-Schmölln feierte Weihnachtsfeier für Senioren

Am 29.11.2011 veranstaltete der Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V. im Kultursaal der Fa. Diebeg in Schmölln eine Weihnachtsfeier für Senioren. Schon im Vorfeld reservierten viele Gäste ihren Tisch, so dass an diesem Tag zahlreiche Besucher der Einladung folgten. Die Feier begann um 14:00 Uhr mit leckerem Stollen, Gebäck, Kaffee und einer festlich geschmückten Weihnachtstafel. Frau Reichardt begrüßte die Senioren wie immer auf das Herzlichste. Nach der Kaffeetafel warteten alle schon gespannt auf das Kulturprogramm. Um 16:15 Uhr präsentierten Herr Hinz und seine Tanzpartnerin aus Chemnitz schwungvolle und graziöse, lateinamerikanische Tänze, was für alle, die gern das Tanzbein schwingen, eine Augenweide war, und sehr gut gefallen hat, weshalb ohne Zugabe das Programm nicht beendet werden konnte. Nach der Tanzshow kam dann unser Roland Peth aus Zeitz, der schon seit vielen Jahren die Veranstaltungen musikalisch begleitet, auf seine Kosten. Er verstand es wieder wunderbar, die Senioren zum Tanzen und Schunkeln zu animieren.

Auch wenn die Stimmung wieder hochkarätig war, so geht doch das schönste Fest einmal vorbei. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die Weihnachtsfeier gegen 18:30 Uhr beendet. Wir hoffen, dass es allen wieder gut gefallen hat und freuen uns schon jetzt, sie zur nächsten **Seniorenfeier**, welche **am 20.03.2012, um 14:00 Uhr** stattfindet, wieder begrüßen zu dürfen.

Reichardt

Verein „AQUA-TERRA-SCHMÖLLN e.V.“ im 100. Jahr der organisierten Aquaristik und Terraristik



Der Verein zeigte im Jubiläumsjahr 2011 im historischen Ratskeller des Rathauses zu Schmölln eine Aquarien- und Terrarienschau. Vom 01.-07. Oktober 2011 stellten die Vereinsmitglieder ihr Hobby vor und präsentierten dem Publikum sehr attraktiv eingerichtete Aquarien und Terrarien.

Der seit 1995 eingetragene Verein hat sich natürlich nach der Gründung mit der Erforschung der Vereinsgeschichte befasst. Dabei konnte an Hand von Beiträgen in alten Schmöllner Tageszeitungen und in den historischen aquaristischen Wochenschriften und Blättern festgestellt werden, dass sich im Jahr 1911, dem Gründungsjahr des VDA, in Schmölln der Verein „Nymphaea alba“ gegründet hatte.



Panoramabecken mit Diskus und Skalar (Foto: Bernd Wagner)

Schon im Jahr darauf hatte der Verein mit einer Aquarienschau auf sich aufmerksam gemacht. Aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen handelte es sich um keinen eingetragenen Verein, aber er befand sich von Anfang an unter dem Dach des VDA. In den Folgejahren verliert sich oft die Spur des Vereins. Bis sich im Jahr 1978 interessierte Aquarianer in Schmölln im damaligen Kulturbund der DDR zusammen fanden und eine Fachgruppe Aquaristik gründeten, aus der dann der Verein „AQUA-TERRA-SCHMÖLLN e.V.“ hervorging. Da sich auch Terrarienfreunde dem Verein angeschlossen hatten, waren die Terrarianer in der Jubiläumsausstellung mit zahlreichen Schauobjekten vertreten.

Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei der Stadtverwaltung Schmölln, insbesondere bei der Bürgermeisterin Frau Kathrin Lorenz, für die großzügige Unterstützung bei der Bereitstellung der Räumlichkeiten und allen aktiven Vereinsmitgliedern für ihren uneigennütigen Einsatz bei der Vorbereitung und Betreuung der Schau.

In einem kleinen historischen Teil der Ausstellung wurde noch vorhandene „alte“ Aquarientechnik und ein Abriss der Vereinsgeschichte gezeigt.

Die Jubiläumsschau fand in der Öffentlichkeit großen Anklang und war für den Verein mit 17 Mitgliedern sehr erfolgreich. Großen Zuspruch fand das Angebot des Vereins an die Kindergärten und Schulen der Stadt, die Schau in Gruppen zu besuchen und dabei von Vereinsmitgliedern sachkundig geführt zu werden.

Bernd Wagner

Die Volkshochschule informiert



Das Frühjahrssemester an der Volkshochschule beginnt am 13. Februar 2012.

Ab dem 17. Januar liegen die neuen Programmhefte in der Volkshochschule und an vielen öffentlichen Stellen aus. Auch im Internet sind die aktuellen Informationen unter www.vhs-altenburgerland.de verfügbar. Bei Interesse melden Sie sich für unsere Bildungsangebote bitte rechtzeitig an.

Auf folgende Kurse, die schon im Januar beginnen, möchten wir Sie aufmerksam machen:

Aquarellmalerei mit Tina Gehlert

Der Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung notwendige Maltechniken zu erlernen und in den Aufbau eines Bildes zu integrieren. Dabei stehen Übungen und die Akzeptanz des unverwechselbaren eigenen Stils im Vordergrund. Außer Freude am Malen bestehen keine weiteren Voraussetzungen für den Kurs.

Fr.: 27.01.2012, 16:00 – 19:45 Uhr, VHS Schmölln

Gestalten Sie Ihr individuelles Fotobuch

Auch im Zeitalter der digitalen Fotografie hat das gute alte Fotoalbum nicht ausgedient. Es ist immer noch ein anderes Erlebnis, schöne Erinnerungen an Urlaube, Familienfeste oder andere Anlässe in einem Buch zu betrachten, als sie am Computer anzusehen. Fotobücher sind eine komfortable Möglichkeit, Ihre digitalen Bilder in gedruckte Form zu bringen. Viele Anbieter stellen kostenlose Software zur Verfügung, mit der Sie Ihr persönliches Fotobuch individuell gestalten können. Die Bilder werden am PC ausgewählt, bearbeitet, zusammengestellt und dann über das Internet oder auf CD an ein Fotolabor geschickt, das daraus dann Ihr gebundenes Buch so erstellt, wie Sie es vorgeben.

In diesem Kurs lernen Sie am Beispiel des Anbieters Pixelnet Schritt für Schritt, wie das funktioniert. Jeder Teilnehmer erhält eine CD mit der Pixelnet-Fotobuch-Software sowie Warengutscheine im Gesamtwert von 30 Euro.

Bitte bringen Sie eigene Bilder auf CD oder USB-Stick mit.

Do: 26.01.2012, 18:00 – 20:00 Uhr,
3 Verant., 8 Ustd., VHS Schmölln

„Sicher mobil“ – Verkehrsteilnehmerschulung

Das Programm „Sicher mobil“ ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und richtet sich an aktive Verkehrsteilnehmer/innen **aller** Verkehrsarten, vor allem aber an die Generation „50plus“.

Die Kurse beinhalten folgende Themen:

- Neuregelungen 2011/12 und Ergebnisse des Verkehrsgerichtstages 2012
- Verkehrsregeln, Situationen und Konflikte im Straßenverkehr
- Sicherheit und Komfort im Auto – richtige Nutzung moderner Technik
- Leistungsfähigkeit und Gesundheit – mobil bleiben durch Kompensation.

Mi.:18.01./25.01./01.02./08.02.2012, 09:00 – 11:15 Uhr,
4 Verant., 12 Ustd.

Kursleiter: Klaus Burkhardt

„Hier sind wir“

Unter diesem Motto endete am 30.11.2011 unter Federführung der Thüringer Arbeitsloseninitiative – Soziale Arbeit e.V. ein Projekt, das sich ein großes Ziel gestellt hatte: Verbesserung der Integration der Asylbewerber in Schmölln mit Hilfe der Sprache und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wie das gelungen ist, zeigte diese Abschlussveranstaltung, die gemeinsam mit zwei weiteren Projekten, die ebenfalls über das ESF-Programm „Stärken vor Ort“ finanziert wurden.



(Foto: privat)

Voller Stolz demonstrierten die Teilnehmer, was sie gelernt haben, aber auch wie gut sie kochen können. Jedes Land servierte den Gästen eine Spezialität. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die Kursteilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Der Nachmittag klang mit gemeinsamen Spielen, Tänzern und Gesprächen aus.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Projektes und dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem INNOVA Sozialwerk e.V. für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten.


Monika Pohl

Thüringer Arbeitsloseninitiative – Soziale Arbeit e.V.




VdK Ortsverband Schmölln

Wir gratulieren

Der VdK Ortsverband Schmölln gratuliert seinen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben.

	Cornelsen, Inge	27.01.2012
	Steiner, Heiko	31.01.2012

Nachträglich gratulieren wir:

	Albrecht, Rosemarie	05.01.2012
	Fritsche, Renate	08.01.2012
	Müller, Brigitte	12.01.2012



Vorstand des Ortsverbandes Schmölln

VdK OV Schmölln

und die Rheuma-Liga laden ein

Der Sozialverband VdK Ortsverband Schmölln und die Rheuma-Liga Schmölln laden alle ihre Mitglieder zu unserer nächsten gemeinsamen Veranstaltung **am 08.02.2012 um 14:00 Uhr** im „Reussischen Hof“ in Schmölln recht herzlich zur Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Sozialverband VdK OV Schmölln und Rheumaliga Schmölln

Deutsche Rheuma-Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Schmölln lädt alle Betroffenen und Interessierten zu den Treffen im Jahr 2012 ein:

Donnerstag, 19.01.2012 Vortrag zum Brandschutz
14 Uhr; „Reussischer Hof“ (Referent der FFW), gemeinsame
Veranstaltung mit dem
VdK Schmölln

Mittwoch, 25.01.2012 Fasching/Rheuma-Treff
(bitte eine Tasse mitbringen)

Mittwoch, 08.02.2012 Vortrag „Verkehrssicherheit“,
14 Uhr; „Reussischer Hof“ Herr Burkhardt, ADAC
gemeinsame Veranstaltung mit
dem VdK Schmölln

Mittwoch, 22.02.2012 Jahreshauptversammlung
16 Uhr; „Reussischer Hof“ betr. Jahr 2011

Donnerstag, 08.03.2012 Kabarett
„Reussischer Hof“ (Uhrzeit noch nicht bekannt)

Freitag, 09.03.2012 Zentrale Frauentagsfeier
14 Uhr in Altenburg

Freitag, 20.04.2012 Fahrt zum Wasseraktivtag
nach Mühlhausen

Dienstag, 08.05.2012 Busfahrt

Samstag, 09.06.2012 Info- und Kreativ-Stand
anlässlich „Kunst und Kultur
an der Stadtmauer“

Mittwoch, 27.06.2012 Patienten-Seminar mit
10-17 Uhr Werner Armoneit, Rudolstadt
„Reussischer Hof“ „Stets gejamert, nichts gebes-
sert – Schluss damit, ich kann
auch anders!“

(Eigenanteil 10 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nichtmit-
glieder plus Verpflegung, Voranmeldung erforderlich)

Monat Juli Sommerfest

Mittwoch, 05.09.2012 Rheuma-Treff/ gemütliches Bei-
sammensein (bitte Tasse mitbr.)

Sonntag, 23.09.2012 Fahrt zum „Tag des Rheuma-
Kranken“ nach Heilbad
Heiligenstadt

Monat Oktober Kabarett?

Mittwoch, 07.11.2012 Mitgliederversammlung mit
16 Uhr, „Reussischer Hof“ Wahl des Vorstandes

Mittwoch, 14.11.2012 Vortrag Apothekerin,
14 Uhr, „Reussischer Hof“ gemeinsame Veranstaltung
mit VdK Schmölln

Mittwoch, 05.12.2012 Weihnachtsfeier
14 Uhr, „Reussischer Hof“

Weiterhin sind vorgesehen:

Theater- und Konzertbesuch, Basteln, Badefahrt Schlema
Änderungen sind möglich. Es erfolgt keine separate schrift-
liche Einladung.

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders bekannt ge-
geben, **jeweils 16 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus Schmölln,
Lohsenweg, statt.

Neu: Ab 16. Februar 2012 bieten wir einmal monatlich
Sprechzeiten an – jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr im
Wahlkreisbüro DIE LINKE, Schmölln, Gößnitzer Str. 3.

Sprechzeiten

Februar	16.02.2012	März	15.03.2012
April	12.04.2012	Mai	10.05.2012
Juni	14.06.2012	Juli	Sommerpause
August	09.08.2012	September	06.09.2012
Oktober	11.10.2012	November	08.11.2012

Vorschau 2013: 25. bis 28. April 2013 - Busfahrt in den
Spreewald mit Programm

Weitere Informationen

sind telefonisch von 18 bis 19 Uhr möglich:

Frau Kühn	Tel.-Nr. 034491 83487
Frau Tanzmeier	Tel.-Nr. 034491 61961

Sabine Kühn, ehrenamtliche Vorsitzende

Diakonie

DO Diakonie Ostthüringen gGmbH **Kreisdiakoniestelle Altenburger Land**

Geraer Str. 46, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 8958020
Fax: 03447 8958021, Mobil: 0163 4335682
E-Mail: kreisstelle-abg@do-diakonie.de

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Ansprechpartner: Christoph Schmidt
Kirchenkreissozialarbeiter
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vermittlung von Kuren des Müttergenesungswerkes

Ansprechpartnerin: Frau Dröse-Schmidt
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Beratung bei Fragen zum Arbeitslosengeld (ALG) II

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG), 04626 Schmölln
Tel.: 03447 8958020, Mobil: 01578 2291171

Ansprechpartnerin: Frau Meuche
Sprechzeit: Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr,
jeden 3. Donnerstag mit
Rechtsanwalt Herrn Barth

Mobile Jugend- und Straßensozialarbeit Schmölln des Ev.-Luth. Magdalenenstifts Altenburg

Crimmitschauer Str. 50 a, 04626 Schmölln
Tel./Fax: 034491 82183, Mobil: 0177 1448611

Ansprechpartner: Dirk Reimann
Beratungszeit: Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Suchtberatung der HORIZONTE gGmbH in Schmölln

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG), 04626 Schmölln
Tel./Fax: 034491 81472

Ansprechpartner: Herr Lukas Schöps
Sprechzeit: Montag 9:00 – 11:00 Uhr und
15:00 – 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung der HORIZONTE gGmbH in Schmölln

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG), 04626 Schmölln
Tel./Fax: 034491 81472 (während der Sprechzeiten)
bzw. 03447 514214

Ansprechpartner: Herr Michael Vogt
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:00 – 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



BdV Bund der Vertriebenen
Der BdV Regionalverband Schmölln e.V.
gratuliert seinen Mitgliedern:

zum 70. Geburtstag

am 13.02.2012 Frau Christa Jung
 aus Glogau Kreis Glogau/Schlesien

zum 80. Geburtstag

am 11.02.2012 Frau Gertrud Hippe
 aus Kumernick Kreis Glogau/Schlesien

zum 81. Geburtstag

am 21.01.2012 Frau Herta Mälzer
 aus Heinrichstal Kreis Treuburg/Ostprien

zum 82. Geburtstag

am 28.01.2012 Herrn Georg Martin
 aus Troitschendorf Kreis Görlitz/Schlesien

zum 83. Geburtstag

am 06.02.2012 Frau Felicitas Lange
 aus Ratibor Kreis Ratibor/Schlesien

zum 87. Geburtstag

am 26.01.2012 Frau Ruth Frank
 aus Petersdorf Kreis Sprottau/Schlesien

Nachträglich gratulieren wir:

zum 80. Geburtstag

am 01.01.2012 Herrn Heinz Gaumert
 aus Altneuheidenu Kreis Gurau/Schlesien

Dipl.-Ing. Jürgen Herold

Vorsitzender des BdV, Regionalverband Schmölln



**Schmöllner Judokas bei der 30. Auflage
 des Nikolausturnieres in Werdau**



(Foto: privat)

16 Judokas des sprotestädtischen Judovereins nahmen am traditionellen Nikolausturnier des JSV Werdau teil. Insgesamt 220 Judokas aus 24 Vereinen fanden den Weg in die Turnhalle in Langhessen. Einen 1. Platz erkämpften sich Marie-Luise Wukasch, Luise Engelmann und Wilhelm Hupfer. Zweite wurden Helena Neugebauer, Lukas Grundmann und Karl Scheunemann. Dritte wurden in dem starken Teilnehmerfeld Jessica Müller, Amina Jouri, Nadine Wukasch, Kevin Bublies und Robin Leuchner.

Ivo Schöne

**Leichtathleten des LSV Schmölln
 schließen Wettkampffahr mit
 guten Ergebnissen ab**

Ein ereignisreiches Trainings- und Wettkampffahr für die Leichtathleten des LSV Schmölln neigt sich dem Ende entgegen. Die jüngsten Sportler starteten letztmalig in diesem Jahr beim 10. Meuselwitzer Hallenmeeting und konnten wieder mit vielen guten Leistungen aufwarten. Im Sprint, Medizinballwerfen, Dreierhopp und im 600-m-Lauf wurde um Medaillen gekämpft. Die erfolgreichsten Sportler waren Julia Gleissner und Tim Schneider mit jeweils drei Gold- und einer Silbermedaille. Aber auch die anderen Teilnehmer wussten mit guten Leistungen zu überzeugen. Insbesondere bei der abschließenden Hindernisstaffel wurde um jede Sekunde gekämpft und es hat den teilnehmenden Sportlern viel Spaß gemacht.

Eine Woche zuvor nahm eine Mannschaft des LSV Schmölln, bestehend aus 11 Team-Mitgliedern der Altersgruppen 7-9, am ersten Team-Wettkampf des Thüringer Leichtathletik Verbandes teil.

Das Wettkampfsystem wird sich in Zukunft in der Leichtathletik ein wenig verändern, insbesondere im Kinderbereich. Der Deutsche Leichtathletik Verband will weg vom sturen Weitspringen, 50-m-Sprinten, 800-m-Lauf schon in jungen Jahren. Die Leichtathletik soll den Kindern Spaß und Freude bereiten, so kann man viele Kinder über das Schüleralter hinaus an die Leichtathletik binden. Die Übungsleiter haben mehr Zeit, die Kinder behutsam an den Weitsprung, das Ballwerfen, das Sprinten und Ausdauerlaufen heranzuführen. Fazit ist: den Kindern hat es ganz viel Spaß bereitet, jeder hat sich für den anderen eingesetzt. Da ist ein 4. Platz gar nicht mehr so undankbar.



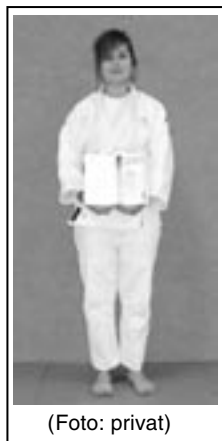
Sportinformationen

DAN-Prüfung in Erfurt

Anfang Dezember fand in Erfurt die zentrale DAN-Prüfung des Thüringer Judoverbandes statt. Insgesamt 10 Prüflinge stellten sich den Juroren, um ihr Repertoire zum ersten, zweiten oder dritten DAN zu demonstrieren.

Julia Koslowski bereitete sich über ein Jahr auf diesen sportlichen Höhepunkt in der Laufbahn eines jeden Judokas vor. Nach der praktischen Demonstration von Würfen, Kombinationen und Kontertechniken führte sie ein umfangreiches Bodenprogramm vor. Auch die Erklärung ihrer Spezialtechnik meisterte sie hervorragend.

Nach fast 4 Stunden kam für Julia der letzte und entscheidende Part: die KATA. Das ist das Demonstrieren von Würfen nach genau vorgegebenen Schritten und Bewegungsabläufen. Eine Wiederholung oder Korrektur einer Technik ist dabei nicht möglich, da das den Rhythmus der Vorführung zerstören würde. Auch diese letzte Hürde meisterte sie. Nach über fünf Stunden harter Prüfung stand das Ergebnis fest: Julia Koslowski darf ab sofort den schwarzen Gürtel für den 1. DAN tragen.



(Foto: privat)

Ivo Schöne

Für die jüngsten Leichtathleten ist jetzt erst einmal Wettkampfpause, die Älteren befinden sich schon wieder in den ersten Vorbereitungswettkämpfen auf die Thüringer Hallenlandesmeisterschaften in Erfurt. So starteten Marius Riebel und Monique Klette Anfang Dezember, um sich einem ersten Test zu unterziehen. Marius startete schon eine Altersklasse höher, um sich im Kugelstoßen mit den neuen Gewichten anzufreunden. Im kommenden Jahr muss er mit der 5 kg Kugel seine Wettbewerbe bestreiten. Mit guten Anfangswerten und einem Sieg konnte er den Wettkampf in Erfurt für sich entscheiden. Monique ging im Weitsprung und Hochsprung an den Start, um sich auf die Mehrkampfmeisterschaften in der Halle vorzubereiten. Im Weitsprung klappte es schon ganz gut, konnte sie diesen doch mit einer Leistung von 4,69 m für sich entscheiden. Im Hochsprung gilt es aber noch einiges zu tun.

Die Stabhochspringer hatten den ersten Wettbewerb einer kleinen Wettkampferie Mitte Dezember in Ohrdruf. Ariane Rook konnte diesen ersten Hallenwettkampf mit sehr guten übersprungenen 3,00 m für sich entscheiden. Da zeigte sich schon bei diesem ersten Wettkampf, welches Potential in ihr steckt. Ein zweiter Wettkampf stand in Halle auf dem Programm und ein weiteres Springen am 21. Dezember in Chemnitz.

Wir bedanken uns bei all denen, die uns in einem erfolgreichen Jahr 2011 unterstützt haben.

Steffen Rook

Gelungener Auftakt für die Leichtathleten des LSV Schmölln

Eine große Pause hatten die Leichtathleten des Leichtathletik- und Sportverein Schmölln nach dem Weihnachtsfest nicht. Der erste Wettkampf, das Hallenmeeting des Thüringer Leichtathletik Verbands, war die erste Standortbestimmung für die Sportler. Über 500 Sportler aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Baden Württemberg waren in den verschiedensten Altersklassen und Disziplinen am Start.

Für viele gab es einige Neuheiten, so mussten die Sportler der Altersklasse 12 erstmals im Weitsprung vom Brett springen, das Springen aus der Zone bis zur Altersklasse 11 gibt es jetzt nicht mehr. Dies gelang allerdings sehr gut. Einige der älteren Sportler hatten mit neuen Gewichten im Kugelstoßen zu kämpfen, auch diese Hürde wurde durch die Sportler gut gemeistert.

Einen Mammutwettbewerb stellte das Stabhochspringen dar, 26 Stabartisten waren am Start. Ariane Rook musste in diesem Wettbewerb lange die Konzentration hoch halten. Der Wettkampf für sie dauerte fast 3 Stunden, doch der Aufwand hatte sich gelohnt. Mit übersprungenen 3,00 m konnte Ariane diesen Wettbewerb für sich entscheiden. Der verantwortliche Bundestrainer für den Nachwuchsbereich im Stabhochsprung, Thomas Weise, bescheinigte Ariane einen tollen Wettkampf mit noch viel Potential zu größeren Höhen. Ein großes Lob aus erfahrener Munde.

Aber auch die anderen Starter des LSV Schmölln zeigten sehr gute Leistungen. Alina Schönherr konnte mit persönlicher Bestzeit im 800-m-Lauf von 2:38,72 min den 2. Platz belegen. Couragiert ist Alina das Rennen angegangen und wurde für ihren Mut belohnt. Ein wenig Pech hatte Paula Košek im gleichen Lauf. Paula erwischte nicht den besten Start und musste sich dadurch vom hinteren Feld nach vorn kämpfen.



Ariane Rook (Bild Mitte) (Foto: privat)

Dies gelang ihr sehr gut und Paula erreichte noch den 5. Platz in einem insgesamt sehr gut besetzten Rennen. Einen stabilen Wettkampf absolvierte Wiebke Orlick im Kugelstoßen. Unter der Beobachtung des Landestrainers für den Bereich Wurf, Burkhard Looks, belegte Wiebke den 2. Platz mit einer Weite von 11,75 m. Der Landestrainer bot Wiebke Orlick und Marius Riebel eine Trainingsmöglichkeit in Jena an, um auf technische Feinheiten im Training hinweisen zu können. Ein weiterer 2. Platz wurde durch Max Naumann im Dreisprung erreicht, eine tolle Leistung, bedenkt man, dass wir in unseren Sporthallen kaum die Möglichkeit haben, diese Disziplin zu trainieren. Thomas Riebel belegte im Kugelstoßen den 2. Platz: „Schwer in den Wettkampf gekommen, aber das Beste daraus gemacht“, war das Resümee unseres Wurftrainers zu diesem Wettkampf.

Dritte Plätze konnten Lara Reber im Kugelstoßen und Monique Klette im Weitsprung erzielen. Viele Endkampfteilnahmen und Platzierungen unter den besten 8 durch Ronja Schneider, Otto Junghannß, Vincent Bauer, Marius Riebel, Tabea Witter und Benjamin Winkler vervollständigten das gute Abschneiden bei diesem Wettkampf.

Mit guten Platzierungen und vielen Bestleistungen holten sich die Sportler die notwendige Motivation für die Thüringer Hallenmeisterschaften in zwei Wochen in Erfurt. Hierzu wünschen wir schon jetzt viel Erfolg.

Steffen Rook

4. Nikolausschwimmen am 10.12.2011 im Freizeitbad Tatami

Am 10.12.2011 feierte das Sport- und Erlebnisbad Tatami seinen 5. Jahrestag.



Der Schwimmverein Seeteufel e.V. veranstaltete am Vormittag das 4. Nikolausschwimmen. 45 Kinder gingen an den Start. Sportliche Wettkämpfe in den Disziplinen Brust/ Brust-Beine / Freistil und Rücken wurden ausgetragen.

Zur Siegerehrung kam der Nikolaus mit dem Schlauchboot. Er hatte für jeden Teilnehmer eine Ehrenmedaille dabei.

Eine besondere Ehrung erfuhr an diesem Tag unser Vorstand Katrin Müller. In Anerkennung und Würdigung erfolgreichen Wirkens im Thüringer Sport wurde ihr die Ehrennadel des Landessportbundes Thüringen e.V. verliehen. Horst Gerth vom Kreissportbund Altenburger Land überbrachte die Auszeichnung.

>>>>>

Die Kinder konnten im Anschluss nach Herzenslust planschen und die neue Poolinsel einweihen. Das Bad organisierte ein Staffelschwimmen, bei dem unsere „Großen“ mit 2 Mannschaften zum Sieg schwammen. Die Plätze 1+2 wurden mit Gutscheinen vom Tatami prämiert.



(Foto: Fam. Ostrowski)

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Mitwirkende für dieses gelungene Fest!



Danny Pippig

Schwimmverein Seeteufel e.V.

www.schwimmverein-seeteufel.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schmölln / St. Nicolai



Sonntag 22.01.2012

10:00 Uhr Gottesdienst (Gottesackerkirche)

Sonntag 29.01.2012

10:00 Uhr Gottesdienst (Gottesackerkirche)

Sonntag 05.02.2012

10:00 Uhr Gottesdienst und Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst (Gottesackerkirche)

dienstags 18:30 Uhr Kirchenchor
20:00 Uhr Singkreis

donnerstags

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr Kindergemeinde

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe I

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe II

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Junge Gemeinde,

20:00 Uhr Bläserchor

während der Ferien finden keine Gemeindekreise statt.

jeden 2. Dienstag im Monat

14.02.2012, 14:00 Uhr Seniorenkreis

Die Kirchengemeinde sagt Dank für Kirchgeld und Kollekten, für Spenden und alle Unterstützung des Gemeindelebens.

www.kirchspiel-schmoelln.de

Kirchgemeinden Großstöbnitz mit Kleinstöbnitz, Kleinmückern, Papiermühle & Zschernitzsch

26. Januar - Großstöbnitz	14:00 Uhr	Frauentreff
29. Januar - Großstöbnitz	09:00 Uhr	Gottesdienst
5. Februar - Zschernitzsch	14:00 Uhr	Gottesdienst
12. Februar - Großstöbnitz	09:00 Uhr	Gottesdienst
23. Februar - Großstöbnitz	14:00 Uhr	Frauentreff
26. Februar - Großstöbnitz	09:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarramt Schmölln I • Pfr. Dietmar Wiegand
Teichstraße 23, 04626 Schmölln
Tel.: 034491-82392 oder 0171-2466707
Email: dietmar.wiegand@gmx.de

Kirchengemeinde Weißbach mit Brandrübel, Selka und Sommeritz

29. Januar - Weißbach (Pfarrhaus)	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetafel
9. Februar - Weißbach (Pfarrhaus)	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag
12. Februar - Selka	10:30 Uhr	Gottesdienst
19. Februar - Sommeritz	10:30 Uhr	Gottesdienst
26. Februar - Weißbach (Pfarrhaus)	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetafel

Pfarramt Schmölln I • Pfr. Dietmar Wiegand
Teichstraße 23, 04626 Schmölln
Tel.: 034491-82392 oder 0171-2466707
Email: dietmar.wiegand@gmx.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmölln

Karl-Liebknecht-Str. 12

Sonntag, 15.01.2012

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der Stadtkirche

Donnerstag, 19.01.2012

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22.01.2012

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 26.01.2012

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 29.01.2012

09:30 Uhr Gottesdienst parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 02.02.2012

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 05.02.2012

09:30 Uhr Gottesdienst parallel ab

10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 09.02.2012

19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Pfarrei Altenburg-Schmölln

Kath. Gemeinde

„Mariä unbefleckte Empfängnis“

Schmölln • Lindenberg 2 • Tel.: 03447 314092

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 22.01.2012 10:00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag, 29.12.2012 08:30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag, 05.02.2012 08:30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag, 12.02.2012 10:00 Uhr Heilige Messe

Kinderkirche:

Sonntag, 12.02.2012 10:00 Uhr während der Hl. Messe

Seniorenachmittag: Freitag, 21.01.2012, 14:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen 2012 lädt nach Malaysia ein

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer weit auseinander liegen? Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten,

tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4.000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe!



Unter dem Motto 2012 „Steht auf für Gerechtigkeit“ laden Frauen **am Freitag, 2. März**, zum Weltgebetstag ein. In Schmölln wird dieser **um 19:00 Uhr** in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in der Karl-Liebkecht-Str. 12 stattfinden. Nach der liturgischen Feier mit einer Bilderpräsentation rund um Malaysia wird bei Kostproben landestypischer Rezepte zu Gespräch und Begegnung eingeladen.

Alle Interessentinnen, die an der Gestaltung des Weltgebets-tages 2012 mitwirken möchten, sind zu einem Vortreffen **am Mittwoch, 01.02.2012, um 19:30 Uhr** in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde herzlich willkommen.

L. Schneider
Pfarrhelferin

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Das deutsche Trachtenfest 2012 wird begleitet von mehreren Sonderausstellungen im Altenburger Schloss

Die Austragung des Deutschen Trachtenfestes vom **1. – 3. Juni 2012** in Altenburg ist für das Schloss- und Spielkartenmuseum Veranlassung, sein Sonderausstellungsprogramm ganz in den Fokus dieses Ereignisses zu stellen. Inhaltlich wird bereits seit geraumer Zeit recherchiert, sind Museen bezüglich Leihgaben angefragt und finden im Schlossmuseum Zusammenkünfte mit Fachleuten bäuerlicher Kultur- und Lebensweise statt.



(Foto: privat)

Den Auftakt bildet Ende Februar eine Sonderausstellung zur Problematik „Die Altenburger Bauern im Kunsthandwerk und der bildenden Kunst“. Meisterwerke sind 24 Trachtenfiguren unterschiedlicher Regionen, die Ende des 19. Jh. von Hugo Spieler/Dresden für die Produktion in der Porzellanmanufaktur Meissen entworfen wurden. Vier Figuren stellen

die imposante Altenburger Tracht zur Schau. Die Altenburger Bauernschaft gibt sich aber auch als Keramik- oder Bronzeplastiken und in figurenreicher gemalter Szene auf Porzellantassen, Tellern und Pfeifenköpfen ein munteres Stelldichein.

Die Altenburger Bauern ließen sich und ihre Familien wiederholt von Künstlern und Fotografen abbilden. In einer weiteren Sonderausstellung wird ab April eine breite Palette an Grafiken, Gemälden, Fotos und Postkarten präsentiert. Sie künden vom Selbstbewusstsein und dem Stolz der Altenburger Bauernschaft, die maßgeblich zum Reichtum einer ganzen Region beigetragen hat.

Ab Mai werden Facetten des Lebens- und Arbeitsalltages, die Bauweise, die Beziehung der Altenburger Bauern zum Herzogshaus sowie die Altenburger Tracht – kurzum ein weites Spektrum ehemaliger ländlicher Lebensweise thematisiert. Mit diesen umfangreichen Ausstellungsangeboten hoffte das Schloss- und Spielkartenmuseum auf ein reges Interesse aus dem Altenburger Umland und den Teilnehmern des Deutschen Trachtenfestes.

Sicherlich hat sich in unserer Region auch sehr viel Traditionelles in Privatbesitz erhalten, was es wert wäre, ausgestellt zu werden. Die Museumsleitung würde sich freuen, für die unterschiedlichen Ausstellungsvorhaben leihweise Objekte übernehmen zu dürfen. Von besonderem Interesse sind plastische bäuerliche Darstellungen oder bäuerliche Szenen auf Porzellan, Glas, Zinn oder Silber. Aber auch anderweitige Sachzeugen sind willkommen.

Kontakt:

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg,
Telefon 03447 512719; info@residenzschloss-altenburg.de